

Schruns in Corarlbjerg.
 10. Sept. 1910.

Eure Excellence!

Gen uiala wandaan mit isaan
 Glückwünscher zum 10. Sept. Schruns
 wasser; es raffiert fast unbefriedigt,
 daß mich ich, aber dancung mein
 Gengand folgand, mich dapan Zust
 plla.

Wie wannig, ppa wannig gottbrüg.
 Nicht kämpfand dörfer sich in fös
 fösand nissen soljan rindand
 kotan dainja des Gistab, raffand,
 wie Eure Excellence. die fös
 Bountan fösand nicht raffand - wanz

möge' es auf kommen so sein! Müßte
vielleicht mein zweites Müßte:
möge' Ihnen Ihre Diener vlla bli-
ben!

Wie viele wunder zu diesem Tage
mit dem Ichter gedanken, was Sie,
hochachtungsvoll Ihnen, ihren ungeliebten
gaben — viele Kinder des reinen
Glaubens, der Erfahrung über die vielfältig-
keiten des „wirklichen“ Lebens und
Vorfahrung mit dem Menschen lob.

Wenn das ist Ihnen, wie können einem
zwischen diesen sigen, daß selbst
Ihren Pflichten gegenüber nachzukommen
hochachtungsvoll Pflichten ein Kopf-
wunder Abgang nicht fast. Man

Sie zürnkeltlich, können Sie mit
der weisen Kunst Ihres Labant zu
finden Sie. Dazu den aufbauende
Gedanke, so wenn die Zeit lang über
mit weggezogen Sie wird, die Ja.
hoffe das Geist noch viele Mann.
sich vorwärts zu gehen.

Wissenschaften des Pföna, ist
das die Kunst im Körperlichen Sei.
sich finden.

Aufmerksame Arbeit erfordert
ist, als ist diese Kunst in einem
kräftigen Zustand, das ist, S. K.
die Wissen zu dieser Kunst führen
den Fließenden über den
Satz - der Satz ist selbst nicht nicht

mindesten gewohnt, als Eure Excellenz.
Für diesen Dank und
Anerkennung mit küßl. Eurer Excellenz
die Hand

Ihr

ganz ergebener Landmann
Hofmann.